



HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-10544
FAX +49(0)30 18 681-

Sebasti-
an.Haselbeck@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Betreff: Ideen der Zivilgesellschaft zum OGP-Aktionsplan
hier: Ergebnis der Bewertung

Aktenzeichen: O1-15016/9#3
Berlin, 30. Mai 2017
Seite 1 von 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Teilnahme Deutschlands an der Open Government Partnership (OGP) hatten Sie im Rahmen des Konsultationsprozesses eine umfassende Sammlung von 265 Ideen an die Bundesregierung übermittelt. Vor dem Hintergrund, dass der zu erarbeitende erste Nationale Aktionsplan quantitativ begrenzt ist (OGP-Empfehlung: 5-15 Verpflichtungen) und auch lediglich den Beginn eines langfristig angelegten Dialogprozesses darstellt, freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass 26 Ihrer Anregungen in genannter oder ähnlicher Form für die Aufnahme in den ersten Nationalen Aktionsplan in Frage kommen (siehe Zuordnung unten; Änderungen aufgrund noch laufender Abstimmungsprozesse vorbehalten). Hervorheben möchten wir insbesondere die Förderung von Open Data (z.B. Nrn. 11, 14, 15/61, 20, 22, 23) und die Etablierung einer Fachgruppe im Bereich Entwicklungspolitik (Nr. 115).

Zu Ihrer Information sind außerdem Erläuterungen zu den zahlreichen Ideen angefügt, deren Bewertung einen Rückschluss auf bereits existierende Maßnahmen der Bundesregierung in vorgeschlagener oder ähnlicher Form ergab (siehe Anlage 1).

Insgesamt hat die Überprüfung der Ideen Folgendes ergeben:

- Die Ideen der Ziffern

11, 14, 15, 19, 20, 21, 22, 23, 38, 46, 57, 61, 75, 115, 117, 141, 172, 175, 177, 252, 253, 256, 257, 258, 261, 264

erscheinen in der vorgeschlagenen oder in ähnlicher Form oder in Teilen für eine Aufnahme in den ersten Nationalen Aktionsplan geeignet.

- Die Ideen der Ziffern

2, 25, 31, 33, 34, 51, 53, 54, 58, 62, 65, 71, 94, 110, 116, 118, 137, 138, 142, 149, 150, 151, 152, 157, 158, 159, 161, 162, 163, 164, 167, 168, 170, 173, 174, 183, 192, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 228, 233, 263, 267

existieren bereits in vorgeschlagener oder ähnlicher Form (siehe Anlage 1).

- Die Ideen der Ziffern

3, 4, 5, 6, 7, 8, 16, 17, 24, 87, 88, 95, 97, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 153, 155, 156, 165, 166, 178, 179, 180, 181, 182, 229

erscheinen für eine Aufnahme in den ersten Nationalen Aktionsplan nicht geeignet, da die Zuständigkeit nicht oder nicht ausschließlich beim Bund liegt (sondern bei Ländern, Kommunen oder supranationalen Ebenen). Ergänzend weisen wir darauf hin, dass der IT-Planungsrat - das zentrale Steuerungsgremium für die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Fragen der Informationstechnik - beschlossen hat, einen formalen Prozess zu erarbeiten, wie die föderalen Ebenen bei der Erarbeitung der nationalen Aktionspläne im Rahmen der OGP-Teilnahme Deutschlands eingebunden werden können.

- Die Ideen der Ziffern

27, 28, 29, 30, 84, 246 und 259

erscheinen für eine Aufnahme in den ersten Nationalen Aktionsplan nicht geeignet, weil für deren Umsetzung Gesetzesänderungen notwendig wären und diese somit nicht Gegenstand des ersten Aktionsplans sein können (Ende der Legislaturperiode).

- Die Ideen der Ziffern

1, 9, 10, 12, 13, 18, 26, 32, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 50, 52, 55, 56, 59, 60, 63, 64, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 85, 86, 89, 90, 91, 92, 93, 96, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 111, 112, 113, 114, 119, 120, 127, 136, 139, 140, 143, 154, 160, 169, 171, 176, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 213, 214, 224, 225, 226, 227, 230, 231, 232, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 247, 248, 249, 250, 251, 254, 255, 260, 262, 265, 266, 268, 269, 270

Berlin, 30.05.2017

Seite 3 von 3

erscheinen für eine Aufnahme in den ersten Nationalen Aktionsplan nicht geeignet.
Hier besteht erhöhter Erklärungs- bzw. Diskussionsbedarf.

Wir möchten uns für Ihr bisheriges Interesse und Engagement an diesem Konsultationsprozess und für die Einreichung der zahlreichen Anregung für diesen und kommende Aktionspläne bedanken. Wir hoffen auf Ihr anhaltendes Interesse an einem fachlichen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Haselbeck